



... connecting your business

# LANCOM L-321agn Wireless

## Hardware-Schnellübersicht

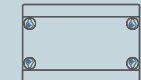


### Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

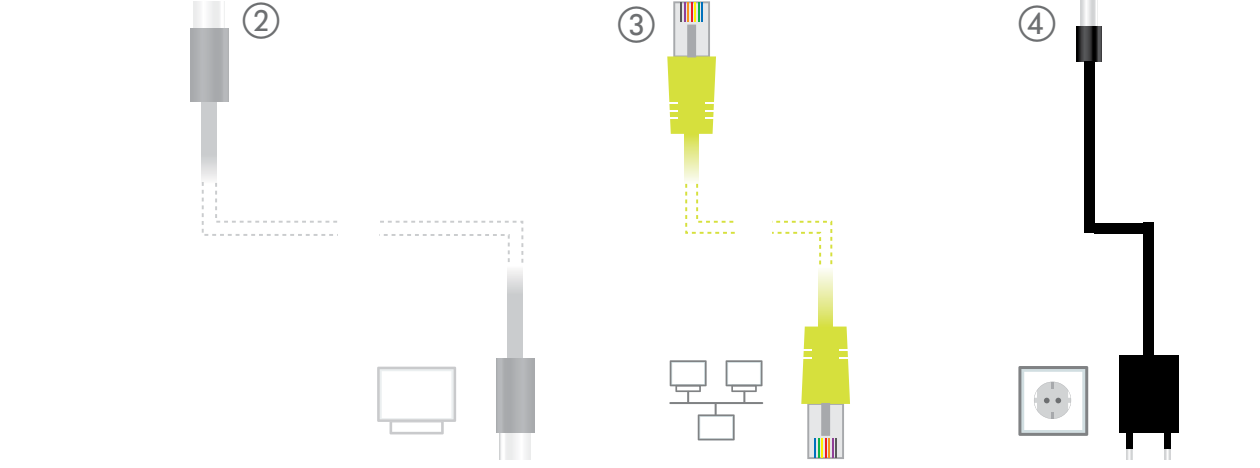
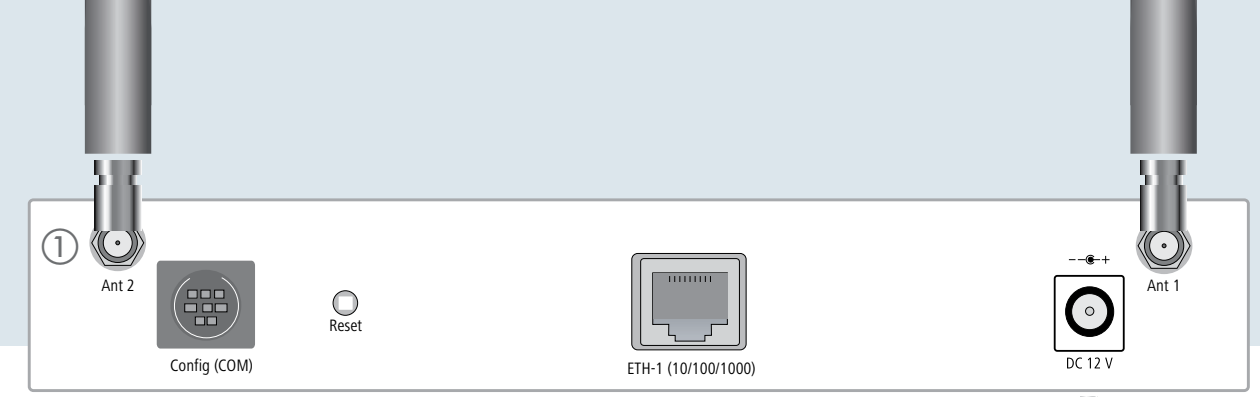
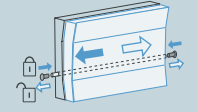
- Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



- Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden

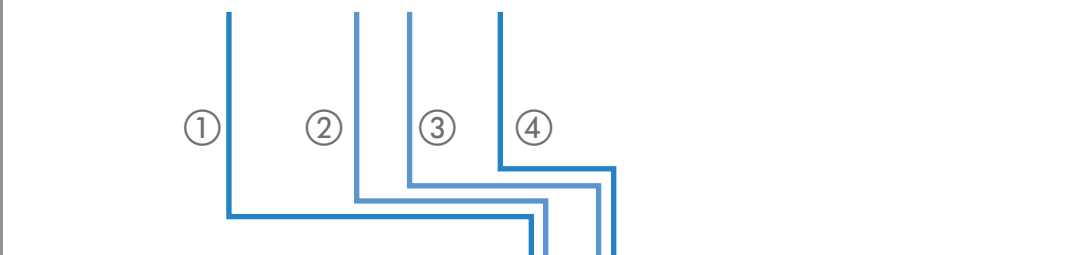
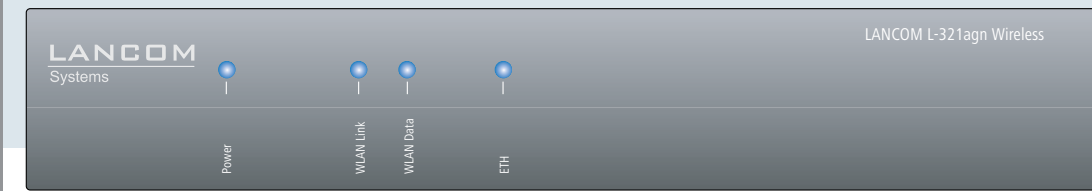


- Abschließbare Wandmontage mit Hilfe des LANCOM Wall Mount (als Zubehör erhältlich)



- WLAN-Antennen**  
Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Antennenanschlüsse Ant 1 und Ant 2 an. Je nach Verwendung der Antennen muss die ‚Antennen-Gruppierung‘ konfiguriert werden, um das gewünschte MIMO-Verhalten zu erzielen.
- Optional: Serielles Konfigurationskabel**  
Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).
- LAN**  
Verbinden Sie die Schnittstelle ETH mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- Power**  
Drehen Sie den Bajonettstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.  
 Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil.

**!** Achten Sie bei separat erworbenen Antennen darauf, dass die zulässige Sendeleistung des Systems nicht überschritten wird. Für die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber des Systems verantwortlich. Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der WLAN-Module führen!  
US-Version: Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Antennen benutzt werden.



1 Power		4 WLAN Data	
aus	Gerät abgeschaltet	grün flackernd	TX-Datenverkehr.
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit	rot flackernd	Fehler im Funk-LAN (TX-Fehler, z.B. Sende-fehler auf-grund schlechter Verbindung)
grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	rot blinkend	Hardwarefehler im WLAN-Modul
2 WLAN Link		3 ETH	
aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.	aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.	grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün invers blinkend	Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.	grün flackernd	Datenverkehr
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang.		

Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie in der Datei LCOS-Licenses.txt auf dem beiliegenden Datenträger.

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (110 oder 230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Ca. 4,5 W über 12V/1A-Steckernetzteil (Wert bezieht sich auf die Gesamtleistung von Access Point und Steckernetzteil), ca. 5,1 W über PoE
Umgebung	Temperaturbereich 0–45 °C, Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF
WLAN	
Frequenzband	2.400–2.483,5 MHz (ISM) oder 5.150–5.825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)
Schnittstellen	
ETH	10/100/1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, PoE nach IEEE 802.3af
DSL over LAN (DSLol)	Der LAN-Port kann (auch simultan zum LAN-Betrieb) als WAN-Port zum Anschluss externer DSL-Modems (PPPoE) oder externer Router verwendet werden.
Externe Antennenanschlüsse	Zwei Reverse SMA-Anschlüsse für externe LANCOM AirLancer-Extender-Antennen oder Antennen anderer Hersteller. US-Version: Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Antennen verwendet werden.
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.000 Baud
Konformitätserklärung	
Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website <a href="http://www.lancom-systems.de">www.lancom-systems.de</a>	
Lieferumfang	
Handbuch	Quick Installation Guide (DE/EN/FR/ES/IT/PT/NL), FCC Beileger (nur US-Version)
CD/DVD	Datenträger mit Firmware, Management-Software (LANconfig, LANmonitor, LANAPI) und Dokumentation
Kabel	Ethernet-Kabel, 3 m (LAN: kiwi-farbene Stecker; WAN: grüne Stecker)
Antennen	Zwei 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Netzteil	Externes Steckernetzteil, NEST 12 V/1,5 A DC/5, Hohlstecker 2,1/5,5 mm Bajonett, LANCOM Art.-Nr. 110723 (EU, 230 V), LANCOM Art.-Nr. 110829 (UK, 230 V), LANCOM Art.-Nr. 111007 (US, 110 V)

LANCOM, LANCOM Systems und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Unzulänglichkeiten und/oder Auslassungen. 11101762/0914